

Ethik - Klasse 7 - schwer

Thema: Organspende nach dem Tod | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Prinzipien anwenden, Folgen abwägen und Einwände prüfen

Komplexer Fall

Eine verstorbene Person hat keinen dokumentierten Willen. Die Familie vermutet Ablehnung; mehrere Menschen warten dringend auf Organe.

Aufgaben

1. Bestimme die betroffenen Werte, Rechte oder Pflichten.

2. Formuliere den zentralen Konflikt möglichst genau.

3. Vergleiche zwei Handlungsoptionen nach Folgen und Fairness.

4. Triff ein begründetes Urteil und nenne eine Schutzmaßnahme.

5. Formuliere den stärksten Einwand gegen dein Urteil und eine Antwort darauf.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 7 - Organspende nach dem Tod

1. Selbstbestimmung, Lebensschutz und Verantwortung der Angehörigen.
2. Unklarer persönlicher Wille steht gegen mögliche Rettung anderer.
3. Spende kann Leben retten, darf aber nicht einfach einen vermuteten Willen übergehen.
4. Rechtliche Regeln und belastbare frühere Äußerungen sorgfältig prüfen; Unsicherheit transparent behandeln.
5. Einwand: Der größtmögliche Nutzen entscheidet. Antwort: Nutzen allein ersetzt nicht die Achtung persönlicher Selbstbestimmung.

Kontrolle: Ein starkes Urteil nennt Prinzipien, Folgen, Grenzen, Schutzmaßnahmen und beantwortet einen ernsthaften Einwand.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k7-049-schwer.html>